

Integrierter Versicherungsschutz für Industriebetriebe

Die Haftungsrisiken großer und mittelständischer Industriebetriebe steigen. Um die Absicherung zu erleichtern, hat AXA alle relevanten Deckungen oder Deckungsinhalte in der neuen „Industrie Select Haftpflicht Versicherung“ gebündelt.

Köln, 22. September 2014. In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl der Rückrufe und Produktwarnungen sprunghaft gestiegen. Verzeichnete das Schnellwarnsystem der Europäischen Union RAPEX 2005 noch 671 Meldungen, hat sich die Zahl der Rückrufaktionen 2013 auf 2.147 erhöht. Elf Prozent davon entfielen auf deutsche Unternehmen. Durch derartige Rückrufaktionen, aber auch durch Produkthaftpflicht- oder Umweltschäden und die zunehmende Regelungsdichte wachsen die Haftungsrisiken für große und mittelständische Unternehmen. Um Industriebetrieben einen umfassenden Versicherungsschutz zu bieten, hat AXA alle relevanten Haftpflichtdeckungselemente in die neue Absicherungslösung Industrie Select Haftpflicht integriert.

Alle denkbaren Risiken durch technisches oder menschliches Versagen in ausreichender Höhe abzusichern, stellt für große und mittelständische Industriebetriebe oftmals eine Herausforderung dar. Werden Risiken nicht richtig erkannt oder nicht ausreichend versichert, können eingetretene Schäden den Bestand eines Unternehmens gefährden. Mit Industrie Select Haftpflicht bietet AXA Betrieben eine umfassende Absicherung. Industrie Select Haftpflicht beinhaltet eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung, eine Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung sowie eine Rückrufkosten- und Produktschutzversicherung. Ergänzt wird sie durch eine Masterdeckung für Firmen und Betriebsstätten im Ausland. Die umfassende Grundabsicherung kann durch individuelle Bausteine zur Absicherung besonderer Einzelrisiken erweitert werden.

Der integrierte Versicherungsschutz senkt die Komplexität einzelner Haftungsfragen, vereinfacht die Beratung und erhöht die Rechtssicherheit für Makler. „Mit Industrie Select Haftpflicht haben wir ein Produkt geschaffen, das die Beratung und die Abwicklung im Schadenfall deutlich erleichtert – und das zu wettbewerbsfähigen Preisen“, sagt Verena Heimig, Leiterin der Haftpflichtversicherung Industriekunden bei AXA. Bei der Gestaltung der Versicherungsverträge achtet AXA darauf, dass die Konditionen verständlich und transparent sind. Die Struktur ist einfach und leicht nachvollziehbar, da sie gleichartige Regelungen der einzelnen Vertragsteile an nur einer Stelle zusammenfasst. Auch die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) wurden in den Vertragstext leserfreundlich integriert.

Übergreifende Vertragsregelungen

Durch Industrie Select Haftpflicht genießen Unternehmen einen weltweiten Versicherungsschutz, der auch Exporte in die USA und nach Kanada einschließt. Dies gilt auch für Exporte, die erst nach Vertragsbeginn aufgenommen werden und für den Gebrauch von Fahrzeugen. Unternehmen können zudem weltweit einen erweiterten Strafrechts-

schutz in Anspruch nehmen. Die Versicherung umfasst neben Schäden an sämtlichen gemieteten, geleasten, gepachteten oder geliehenen Sachen auch solche an zur Lohnverarbeitung übernommenen Sachen und geht damit über übliche Deckungskonzepte hinaus. Auch Schäden aus dem Umgang mit elektronischen Daten, der Verletzung von Persönlichkeits- und Namensrechten sowie Fälle von Diskriminierung und Ungleichbehandlung sind gedeckt.

Umweltrisiken

Durch Industrie Select Haftpflicht werden sowohl die privatrechtliche Haftung wegen Schäden durch Umwelteinwirkung, als auch die öffentlich-rechtliche Haftung wegen Schäden an der Umwelt abgesichert. Letztere beinhaltet nun auch standardmäßig Umweltschäden am und auf dem eigenen Grundstück sowie Schäden am Grundwasser. Über den Zusatzbaustein zwei kann die Haftung nach dem Bundesbodenschutzgesetz versichert werden und zwar auch für den Fall, dass umweltgefährdende Stoffe widerrechtlich von Dritten auf dem Grundstück des Versicherungsnehmers abgelagert wurden, diese aber nicht zu ermitteln sind. Um Kunden und Makler die Sicherheit zu geben, kein Umweltrisiko übersehen zu haben, verzichtet AXA in weitem Umfang auf die Notwendigkeit der Deklaration solcher Risiken. Lediglich besonders exponierte Anlagen nach dem Umwelthaftungsgesetz müssen künftig noch ausdrücklich im Vertrag dokumentiert werden.

Produkttrisiken

Im Rahmen der Produkthaftpflicht sind Schadenersatzansprüche versichert, die sich aus der Verwendung oder Weiterverarbeitung mangelhafter Erzeugnisse des Versicherten ergeben. Der Austausch von Einzelteilen, die Reparatur in eingebautem Zustand sowie Prüf- und Sortierkosten sind in voller Höhe der Versicherungssumme mitversichert. Die Versicherung von Vorumsätzen ohne zeitliche und territoriale Einschränkung sowie eine Rückwärtsdeckung für nicht bekannte Schäden nach Ablauf der Eintrittspflicht des Vorversicherers ermöglichen es, ohne Deckungslücke zur umfangreichen Deckung von Industrie Select Haftpflicht zu wechseln.

Rückruf- und Produktschutzrisiken

Sind Hersteller oder Händler zum Rückruf ihrer Produkte verpflichtet, weil aus deren Mangelhaftigkeit Personen- oder Sachschäden drohen, beinhaltet Industrie Select Haftpflicht eine umfangreiche Kostenerstattung. Dies gilt auch bei Rückrufen in den USA und Kanada. Gedeckt sind auch Rückrufe, die wegen nicht zum Verzehr geeigneter Lebensmittel oder Produktmanipulationen durchgeführt werden müssen. Schließlich bietet AXA sogar als erster Versicherer eine Produktschutzdeckung standardmäßig an, die weitere Kostentatbestände wie beispielsweise Dekontaminationskosten, Regalplatzgebühren oder Kosten eines Krisenmanagers beinhaltet und die bisher als separates Produkt gekauft werden musste.

Besondere Vertragsregelungen für Firmen und Betriebsstätten im Ausland

Der breite Deckungsumfang von Industrie Select Haftpflicht sichert auch Tochterfirmen und Betriebsstätten im Ausland ab. Risiken innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann AXA direkt mitversichern. Für alle anderen Fälle enthält Industrie Select Haftpflicht eine Masterdeckung nach lokalen Grundpolicen, die AXA über ihr internationales Netzwerk weltweit organisiert. Zu den Standards von Industrie Select Haftpflicht gehören auch Anschlussdeckungen für Schäden aus der Arbeitgeberhaftpflicht oder aus dem Gebrauch von Fahrzeugen im Ausland, die dort nicht ausreichend versichert werden können.

Weitere Informationen für die Presse:

Anja KROLL
Tel.: 0 22 1 / 1 48 – 2 48 34
Fax: 0 22 1 / 1 48 – 3 00 44
E-Mail: anja.kroll@axa.de
Internet: www.AXA.de/presse

Weitere Informationen für Kunden:

AXA Konzern AG
Tel.: 0 22 1 / 1 48 – 4 10 00
E-Mail: service@axa.de
Internet: www.AXA.de/geschaeftskunden

AXA in Deutschland

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,3 Mrd. Euro und mehr als 10.000 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit Tätigkeitsschwerpunkten in Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 91 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 4,7 Mrd. Euro. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2013 ein Volumen von 1,1 Billionen Euro.